

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**  
**VON BERLIN**  
**- XX. WAHLPERIODE -**

---

21. Februar 2018

Lfd.-Nr.  
Drs.-Nr. 0157/XX

**MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 18.10.2017 - Drucksache Nr.: 0157/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.10.2017 folgenden Beschluss:

**Angebote der Mittwochs-Initiative unterstützen**

Der Ausschuss empfiehlt der BVV:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, den Verein Mittwochs-Initiative e.V. bei der Beschaffung von Verbrauchsmitteln (Spritzen, Kondome) regelmäßig finanziell zu unterstützen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die städtischen Bäder liegen nicht im Verantwortungsbereich des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin. Das Bezirksamt hat sich daher an die Berliner Bäderbetrieb gewandt und von dort folgenden Stellungnahme zum o.g. Beschluss der BVV erhalten:

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung angeschrieben und von dort folgenden Stellungnahme zum o.g. Beschluss der BVV erhalten:

„Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat die gesamtstädtische Drogen- und Suchtpolitik Berlins im Blick und fördert im Bereich Kurfürstenstr. bereits seit Jahren das Projekt "OLGA" des Drogennotdienstes, das insbesondere die drogenabhängigen Frauen, die dort der Prostitution nachgehen, mittels Sozialarbeit

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen:

überwiesen:

unterstützt. Dort werden auch Kondome und Spritzbestecke an die Frauen ausgegeben .

Eine Förderung des o.g. Projekts ist im Haushaltsplanentwurf 2018/2019 im Kapitel 0920- Gesundheit- nicht vorgesehen. Im Vorfeld und während der diesjährigen Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2018/19 hat uns weder der Bezirk noch das Projekt selbst auf eine diesbezügliche Problematik hingewiesen.

Ich kann Ihnen zusagen, in der zweiten Jahreshälfte 2018 erneut zu prüfen, ob ggf. finanzielle Mittel für eine einmalige Förderung von Sachmitteln zur Verfügung stehen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle verfügbaren Mittel verplant.

Sollte bis dahin noch ein Bedarf bestehen, kommen Sie bitte in dieser Angelegenheit erneut auf mich zu.

Rothenpieler  
Abteilungsleiter Gesundheit“

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 13. Februar 2018

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Schworck  
Bezirksstadtrat